



ANME-Info: 5. EU-Politikbereiche

Laut EU-Vertrag müssen die Maßnahmen der EU darauf abzielen, die öffentliche Gesundheit zu verbessern, Krankheiten und Seuchen vorzubeugen und Gefahren für die menschliche Gesundheit aufzudecken. Deshalb wurde auf EU-Ebene ein integriertes Konzept in der gesundheitspolitischen Arbeit entwickelt. So sollen Politikbereiche, die einen Bezug zum Gesundheitswesen aufweisen, miteinander verknüpft werden. Die EU leistet mit ihrer Gesundheitsstrategie einen Beitrag zur Verbesserung der öffentlichen Gesundheit in Europa und ergänzt die Maßnahmen der Mitgliedstaaten. Dabei respektiert sie uneingeschränkt, dass die Mitgliedstaaten sowohl für die Organisation und Bereitstellung von Dienstleistungen im Gesundheitswesen als auch für die Gesundheitsfürsorge zuständig sind.

Die Gesundheitsstrategie der EU konzentriert sich hauptsächlich auf die Stärkung der Kooperation und Koordination, die Förderung des Austauschs von gesicherten Informationen und Fachkenntnissen und auf die Unterstützung der Entscheidungsfindung auf nationaler Ebene. Zu diesem Zweck entwickelt die EU ein umfassendes Gesundheitsinformationssystem, das EU-weiten Zugang zu verlässlichen und aktuellen Informationen zu Schlüsselthemen des Gesundheitsbereichs bietet und als Grundlage für eine gemeinsame Analyse gesundheitsrelevanter Faktoren dient. Außerdem beabsichtigt die EU, die Fähigkeit zur schnellen Reaktion auf Gesundheitsgefahren zu verbessern. Daher fördert sie die epidemiologische Überwachung und die Kontrolle von Infektionskrankheiten. Weitere Ziele der Strategie sind die Gewährleistung der Patientensicherheit und der Qualität der Gesundheitsdienstleistungen, um die grenzüberschreitende Gesundheitsfürsorge und die Mobilität der Beschäftigten im Gesundheitswesen sowie der Patienten zu erleichtern.

Die Politikbereiche Gesundheit und Verbraucherschutz sind besonders eng miteinander verknüpft. Hier gehört die Sicherheit von Waren und Dienstleistungen – einschließlich der Lebensmittelsicherheit und der raschen Verbreitung von Lebensmittelwarnungen – zu den Prioritäten.

Aber auch andere Politikbereiche sind für die Gewährleistung eines hohen Gesundheitsschutzes von großer Bedeutung. Durch Maßnahmen im Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz soll der Schutz vor Gefährdungen am

Arbeitsplatz, vor Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten gewährleistet werden. Um ein hohes Gesundheitsschutzniveau zu erreichen, muss auch in den Bereichen Umweltschutz und Gesundheit zusammengearbeitet werden. Technologische Entwicklungen und Programme der Informationsgesellschaft stehen häufig in direktem Bezug zu Gesundheitssystemen und zur öffentlichen Gesundheit. Regionale Investitionen im Gesundheitsbereich werden durch Strukturfondsmittel unterstützt, um Unterschiede bei der öffentlichen Gesundheit zwischen den Mitgliedstaaten, aber auch innerhalb einzelner Länder zu verringern und so den sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalt in ganz Europa zu fördern. Um den Herausforderungen im Gesundheitsbereich zu begegnen, wurden mehrere spezifische Forschungsprojekte entwickelt, die die entsprechende wissenschaftliche Unterstützung bieten sollen. Ein weiteres Schlüsselthema ist die Bewertung und Zulassung von Arzneimitteln.